

meine WOCHE

27. Februar 2019

Gemeinschaft über Ortsgrenzen hinweg

NIEDERDORF (vep). Mit ein Grund, warum der Niederdorfer Fasching so gut funktioniert, ist das gemeinschaftliche "Anpacken" für die gute Sache über die Ortsgrenzen hinweg. Vereins-Obmann Oliver Wulz: "Wir haben ein tolles Verhältnis zu den umliegenden Brauchtumsvereinen, wie Pokeritsch und den Burgrichtern, aber auch mit dem Hörtendorfer Brauchtumsverein. Wir halten alle zusammen, weil wir wollen, das etwas G'scheites für die Besucher und Anwohner herauskommt." Entsprechend kommen auch die Umzugsteilnehmer von überall her; von Klagenfurt und Hörtendorf, vom Magdalensberg, aus Ebenthal, Grafenstein. Und und und.

"Und ich gebe auch mein Bestes, den Niederdorfer Fasching überall publik zu machen", sagt Wulz. Das "Ergebnis" merke man an den Besuchern, die immer mehr und auch "multiregionaler" werden. "Mittlerweile kommen die Menschen von Ferlach über Wabelsdorf bis Völkermarkt unseren Umzug anschauen", ist Wulz stolz.



"NBV"-Obmann Oliver Wulz organisiert den Umzug

nbv (2)



Bunt und ideenreich geht's beim Niederdorfer Umzug zu
undefined

Copyright © Regionalmedien Austria AG